



Faszination LKW-Simulator

AUS DER NISCHE GEFAHREN

Auf Steam bricht ein vermeintliches Nischenspiel einen Rekord nach dem anderen. Doch der Erfolg birgt ein Kuriosum: Die Fans wollen keinen Euro Truck Simulator 3. Von Dom Schott

Im April 2021 staunten wohl einige Spieler nicht schlecht, als sich ein unerwarteter Titel wie aus dem Nichts die Verkaufscharts von Steam emporschraubte: Plötzlich stand da neben dem Loot-Shooter Outriders und dem Crafting-Abenteuer Valheim der Euro Truck Simulator 2, ein LKW-Simulationsspiel von

2012. In der Spitze waren über 60.000 Spieler gleichzeitig online. Und das, obwohl im ETS 2 weder klassische Allmachtsphantasien noch epische Heldengeschichten locken, sondern – ja, was eigentlich? Warum setzen sich die Spieler und Spielerinnen seit Jahren ans virtuelle Steuer, um Schwertransporter

quer durch die Welt zu fahren? Wir machten uns in der Truck-Simulatoren-Community auf die Suche nach Antworten und sprachen mit den Fans, die den Euro Truck Simulator 2 und Co. seit vielen Jahren zu ihren Lieblingsspielen zählen. Dabei wird uns schnell klar: Diese Art Spiele sind inzwischen längst kein Nischenprodukt mehr, sondern Teil eines unsichtbaren Massenmarktes.



Viele Fans bringen bereits eine persönliche Faszination für Trucks oder das Reisen mit – beide Leidenschaften können sie in diesem Spiel ganz einfach ausleben.

Ein Berufswunsch

Im offiziellen Subreddit des Euro Truck Simulators treffen wir zuerst auf den 16-jährigen Pavlos. Er erzählt uns von seinem Vater, der ein echter Trucker ist und die Faszination für die Schwertransporter an seinen Sohn weitergegeben hat. Der ist aber noch zu jung für den Führerschein und eifert deswegen seinem Paps im Videospiel nach: »Zuerst habe ich die Demo gespielt, über 100 Stunden lang, immer und immer wieder, bis mein Vater mir schließlich die Vollversion gekauft hat.« Seitdem hat er den Euro Truck Simulator 2 nicht mehr aus der Hand gelegt. Er fährt täglich über die digitalen Autobahnen, weil ihn vor allem zwei Dinge faszinieren



Ware einladen, fahren, Ware ausladen – das ist das Spielprinzip des Euro Truck Simulators, das zehntausende Spieler begeistert.

ren: »Du kannst fast die ganze Welt bereisen, und das alles einfach nur mit deinem PC. Außerdem finde ich fantastisch, wie realistisch sich alles anfühlt: das Fahrgefühl, die Physik, die Spielwelt selbst!«

Es sind genau diese Eigenschaften, die den Euro Truck Simulator 2 zur waschechten Simulation machen und die von der Community geschätzt werden: Im Basisspiel stehen über 60 europäische Metropolen als Reiseziel zur Wahl, die Spieler mit unterschiedlichsten Waren und auf akkurat nachgebildeten Streckenverläufen beliefern können – gerade auch während der Corona-Pandemie eine Möglichkeit, die Reiselust trotz Lockdown zu befriedigen. In den letzten acht Jahren erschienen außerdem kleine und große DLCs, die das Spiel um neue Trucks, aber auch ganze Kontinente ergänzten. Und wem das nicht genügt, der kann sich bei Tausenden von Mods aus der Community bedienen, um die Simulation noch weiter an die eigenen Wünsche anzupassen. Das macht auch Pavlos: »Ich benutze Mods gerne zum Feintuning: ein modernes Navigationsgerät im Truck, bessere Scheinwerfer, mehr Partikeleffekte für Regenschauer, damit das alles noch ein bisschen realer aussieht.« Damit ist der 16-Jährige glücklich und kann sich nicht vorstellen, in absehbarer Zeit irgendwas anderes als eben jenen Euro Truck Simulator 2 zu spielen. Auf unsere Nachfrage hin wüsste er nicht einmal, was er sich von einem eventuellen dritten Teil wünschen sollte: »Höchstens, dass all die Mods, die ich jetzt nutze, bereits Teil des Spiels sind. Aber sonst nichts.«

Die Faszination ist ansteckend

Etwas anders ist das bei der 29-jährigen Karina, mit der wir im Anschluss sprechen. Auch sie ist Hardcore-Fan des Euro Truck Simulators 2, hat aber bereits eine ganze Reihe von Wünschen für einen möglichen dritten Teil: »Ich würde mir eine fotorealistische Umgebung wünschen. Die Entwickler haben

mit dem Update für das Lighting System bewiesen, wie gut sie mit grafischen Details sind. Außerdem: mehr Einrichtungsmöglichkeiten für die Fahrerkabine. Und einen großen Multiplayer!« Zwar gibt es ganz frisch einen offiziellen Koop-Multiplayer in der Beta-Phase, bis zu acht Spieler können hier im Convoy-Modus synchronisierte Strecken abfahren. Aber für Karina ist das zu klein ge-

dacht: Sie will eine viel belebtere Spielwelt, in der sich Hunderte von anderen menschlichen Fahrern tummeln. Bisher nutzt sie dafür die zahlreichen Multiplayer-Mods wie TruckersMP, die den Euro Truck Simulator und den America Truck Simulator um einen riesigen Mehrspielermodus ergänzen und der aktuell über vier Millionen registrierte Nutzer zählt. Der Wunsch, gemeinsam mit



Auch ohne Mods gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Aussehen und Fahrverhalten des eigenen Trucks anzupassen.



Zwar genießen viele Fans die Ruhe am Steuer, aber wer sich einsam fühlt, kann sich einen Beifahrer-NPC in die Fahrerkabine holen – oder einen freundlichen Droiden!

Sicherlich profitierte der Euro Truck Simulator als »Reisesimulator« auch von dem erzwungenen Hausarrest vieler Menschen während der Pandemie.



anderen Spielern Truck zu fahren, selbst ohne direkte Interaktion miteinander, scheint in der Community groß zu sein.

Angesichts dieser Zahlen wirkt es geradezu bizarr, dass Truck-Simulatoren von Außenstehenden noch immer gerne als kurioses Nischenphänomen gesehen werden. Dabei ist das Gegenteil der Fall: Allein der Euro Truck Simulator 2 schafft es auf über eine Viertelmillion überwiegend positive Reviews im Steam-Store. Das sind Zahlen, bei denen normalerweise nur AAA-Spiele mithalten können, die von einem riesigen Publikum heiß erwartet werden. Nein, die Truck-Simulatoren sind längst keine Nische mehr. Und sie strahlen auch für Außenstehende eine gewisse Anziehung aus, wie uns Karina berichtet: »Ich höre immer wieder, wie stumpf es doch sei, mit einem Lastkraftwagen herumzufahren. Das sei doch bescheuert. Und dann habe ich kürzlich jemanden zum Probespielen überredet, und der hat sich nun auch alle DLCs gekauft, weil es ihm

aufrichtig Spaß macht.« Für Karina und viele andere Fans liegt auf der Hand: Die ansteckende Faszination des Euro Truck Simulator 2 und artverwandter Simulationen wird gnadenlos unterschätzt. »Ich denke, viele sehen gar nicht, wie entspannend es sein kann, einfach die eigene Musik aufzudrehen und durch schöne Landschaften zu fahren.« Dabei ist es doch gerade das, was viele in ihrer Freizeit tatsächlich tun, nur eben vor der eigenen Haustür mit dem eigenen Auto.

Eine echte Simulation

Während unserer Recherchen in der Trucking-Community stoßen wir sogar auf einen Fan, der inzwischen auch im echten Leben Trucks fährt. Der 26-jährige Neran entwickelte mit dem Euro Truck Simulator 2 ein erstes Gefühl für das Fahrverhalten und die Bedienung der riesigen Lastwagen, was ihm schließlich sogar bei der echten LKW-Führerscheinprüfung gegen die Nervosität geholfen hat. Sicherlich ein Ausnahmefall, aber

auch von unseren anderen Gesprächspartnern hören wir immer wieder Lob für die komplexe und doch realistische Bedienung und das Fahrgefühl im Spiel.

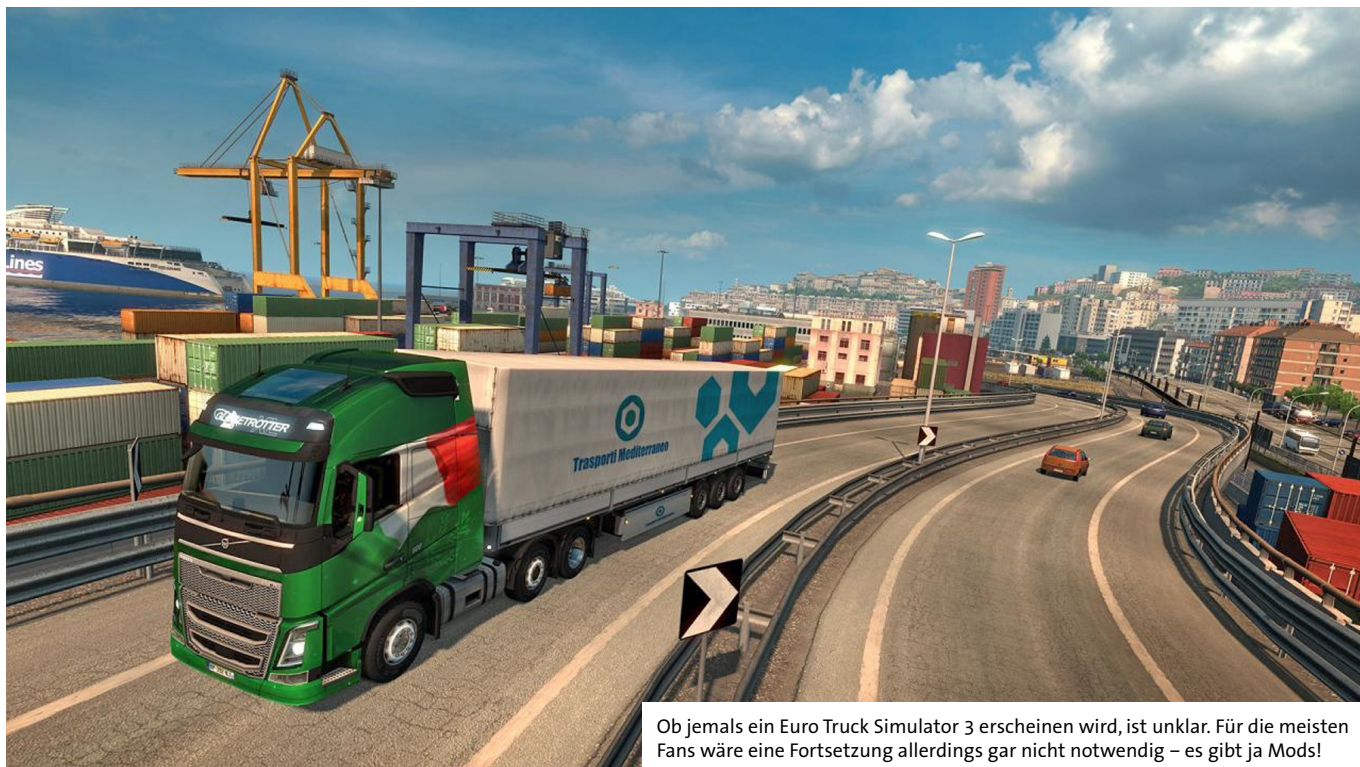
Heute fährt Neran beruflich Trucks durch die Weltgeschichte und ist dem Euro Truck Simulator 2 trotzdem treu geblieben. Denn hier sind dann eben doch trotz des Simulationsanspruchs des Spiels einige Dinge möglich, die in der echten Welt nicht so einfach gehen: »Du kannst deinen Truck und den Laster komplett an deine Wünsche anpassen. Das finde ich am faszinierendsten. Mit Hilfe von Mods oder den offiziellen Funktionen im Spiel stellen Spieler echte Designs nach oder entwerfen ihre eigenen Farbansätze und Verzierungen.« Auch die Töne der eigenen Hupe, das Reifenprofil, selbst die Federung des Fahrersitzes sind vor den

DIE BESTEN MODS FÜR DEN EINSTIEG

- **SiSL's Mega Pack:** Über 400 kleinere und größere Erweiterungen für die eigene Fahrerkabine, inklusive Beifahrer und überlebenswichtiger Snack-Ablage.
- **Realistic Graphics Mod v5.2:** Eine optische Generalüberholung der Sky Box, Beleuchtungseffekte, Reflexionen und, ganz wichtig, schicke Wassertropfen auf der Frontscheibe.
- **Real European Gas Stations Reloaded:** Namhafte Tankstellen aus ganz Europa sind nun Teil der Spielwelt.
- **Sound Fixes Pack v21.39:** Neue, realistischere Sounds von der Hupe bis zum Ankoppeln des Anhängers.
- **Realistic Building Lights:** Innenräume in Häusern sind nun realistischer beleuchtet, was insbesondere Nachtfahrten immersiver machen soll.



Nachdem Fans jahrelang inoffizielle Multiplayer-Mods nutzen mussten, ist nun ganz frisch ein offizieller Koop-Modus in der Beta erschienen.



Ob jemals ein Euro Truck Simulator 3 erscheinen wird, ist unklar. Für die meisten Fans wäre eine Fortsetzung allerdings gar nicht notwendig – es gibt ja Mods!

Anpassungen der Fans nicht sicher. Und die feiern diese gestalterische Freiheit in jedem unserer Interviews ausdrücklich.

Ähnlich wie Karina hat auch Truck-Fahrer Neran einige seiner Freunde für die Welt der LKW-Simulatoren bereits begeistern können. Doch die Skepsis ist anfänglich immer hoch, weil das Spielprinzip zumindest auf dem Papier einfach nicht sonderlich spannend klingt: »In diesem Spiel laden wir Ware auf, fahren sie durch die Welt und laden sie wieder irgendwo ab. Diese Fahrt kann gerne mal eine Stunde oder länger dauern. Und da passiert wirklich nichts. Einfach nur fahren. Keine Action. Keine Abenteuer. Nur du und das Lenkrad.« Und aus diesem geradezu minimalistischen Ansatz heraus ziehen Truck-Simulatoren wie auch andere Titel des »Arbeitsspiel«-Genres für viele Fans ihre Faszination: keine Questflut, keine komplizierte Geschichte, keine schwierigen Aufgaben. Stattdessen einfach durch Landschaften fahren. Für sich sein. Ruhe.

Ein Euro Truck Simulator 3? Unwahrscheinlich!

Wir fragen die Hardcore-Fans nach ihren Wünschen für einen möglichen dritten Euro Truck Simulator und erhalten darauf fast immer skeptische Antworten. Auf den ersten Blick scheint das ganz schön kurios: Euro Truck Simulator 2 ist zwar ein riesiger Erfolg für das kleine tschechische Entwicklerteam SCS Software, aber mittlerweile auch schon über acht Jahre alt. Die Technik ist sichtlich angegraut, und auch die im Laufe der Jahre erschienenen Grafik-Updates können das Alter des Spiels nicht mehr verbergen. Ein moderner, zeitgemäßer dritter Teil scheint also der logische nächste Schritt.

Aber davon wollen die meisten Fans, mit denen wir sprechen, überraschenderweise nichts hören. Ihr Argument: die gigantische Modding-Community, deren Erweiterungen dann möglicherweise nicht mehr funktionieren würden. Wie wichtig Mods für den Erfolg des Euro Truck Simulators sind, merken wir

in unseren Gesprächen immer wieder: Für die Hardcore-Fans sind die Demo und die Grundversion des Spiels zwar die Eintrittskarte in die Welt der LKW-Simulatoren, aber die Mods sind der Grund, warum sie dort auch bleiben. Mit ihnen können sie wirklich jeden Aspekt des Spiels an ihre Bedürfnisse anpassen, von Paintjobs bis hin zu neuen Strecken, Fahrzeugen, Verkehr und Wettereffekten. Wie umfangreich und potent die Mods sein können, beweist uns Karina, die uns von ihren liebsten Erweiterungen erzählt: »Ich benutze eine Mod, die die Verkehrsdichte erhöht, die Airseat-Mod für realistisches Stuhlschaukeln beim Überfahren einer Bodenwelle, die »No More Dead End«-Mod, um leuchtende Pfeile am Rand der Spielwelt zu entfernen, eine Island-Mod, die die Insel spielbar macht, und über 30 weitere, kleine Grafik-Mods.«

»Ich glaube auch nicht, dass es jemals einen dritten Teil geben wird«, sagt uns Truck-Fahrer Neran. »Das Studio wird weiterhin einfach neue Updates und DLCs veröffentlichen und damit den Euro Truck Simulator 2 immer runder und größer machen.«

Wir haben SCS Software kontaktiert und unter anderem nach ihren Plänen für das Truck-Franchise gefragt, haben allerdings bisher noch keine Rückmeldung erhalten. Mit Blick auf die neuesten Updates können wir immerhin vermuten, warum das Entwicklerteam aktuell zu beschäftigt für den eigenen Mail-Eingang ist: Der neue Convoy-Modus ist frisch als Beta-Version veröffentlicht worden, der Fotomodus wurde überarbeitet, und eine neue, vielfach gewünschte Strecke quer über die iberische Halbinsel ist nun endlich spielbar. Es passiert viel im Universum des Euro Truck Simulators 2, der auch nach über acht Jahren nicht mal annähernd an Fahrt zu verlieren scheint. ★



Für den Spielspaß sind Mods unerlässlich: Von einfachen Veränderungen im Detail bis hin zu komplett neuen, befahrbaren Kontinenten gibt es alles, was das Trucker-Herz begehrt.